

## 1

Soll ... ?

Wir waren uns einig: ...

Ein Unterschied ist: Ihr sagt: ..., wir sagen: ...

Der wichtigste Unterschied war: Ihr sagt: ..., wir sagen: ...

Dafür / dagegen spricht ...

Euer Einwand war: ...

Was ist wichtiger: ... oder ... ?

Entscheidend ist: ...

Deshalb soll ...

---

## 2

Wir haben uns gefragt: Soll ... ?

Einig waren wir uns darüber, dass ...

Ihr habt gesagt, dass ..., und hier konnten wir euch nicht zustimmen.

Unsere Debatte lief darauf hinaus, ob man sagt, dass ...,  
oder ob man sagt, dass ...

Für / gegen ... spricht, dass ...

Dagegen hattet ihr den Einwand, dass ...

Die Frage war, ob ... oder ... wichtiger ist?

Für mich ist entscheidend, dass ...

Deshalb sage ich: ...

# 3

In unserer Debatte ging es um die Frage, ob ...

Zur Frage, ob / wie / warum ..., hatten wir ähnliche Auffassungen.

Unterschiedlich standen wir zu der Frage, ob / wie / warum ...

Der wesentliche Streitpunkt bestand in der unterschiedlichen Bewertung der Frage, ob / wie / warum ...

Ein Grund, der für / gegen ... spricht, ist ...

Ihr habt eingewendet, dass ...

Die Debatte drehte sich im Grunde um die Frage,  
was man höher bewertet, ... oder ...

Entscheidend ist für mich der Grund, dass ...

Deshalb bin ich für / gegen ...

.....

# 4

Unsere Debatte drehte sich um das Spannungsverhältnis von ... und ...

Hinsichtlich ... waren wir uns weitgehend einig.

Ein Unterschied zwischen unseren Positionen lag darin,  
dass ihr .... während wir ...

Ob man für oder gegen ... ist, entscheidet sich letztlich daran,  
wie man zur Frage des / der ... steht.

Für / gegen diesen Vorschlag spricht ..., insbesondere ...

Ihr habt versucht, hier einzuwenden, es sei ...

Am Ende dieser Debatte gilt es zwischen ... und ... abzuwägen.

... – und das ist aus meiner Sicht entscheidend – ...

Deshalb spreche ich mich dafür / dagegen aus, ...

## ERLÄUTERUNG ZUR REDEMITTELKARTE

# Schlussrede

Die Redemittelkarte „Schlussrede“ unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, eine Rede zu halten, in der sie die wichtigsten Gedanken aus einem Gespräch, zum Beispiel aus einer Debatte, aufgreifen, einordnen und gewichten. Die Karte stellt dafür eine einfache Redegliederung zur Verfügung, die schrittweise erweitert werden kann. Der Dreischritt Anknüpfung (Fragestellung) – entscheidender Grund – Antwort ist bereits von der Redemittelkarte „Debatte“ bekannt. Für die Schlussrede am Ende einer Debatte ist besonders wichtig, dass die eigene Position noch einmal begründet und klar formuliert wird. Diese letzten beiden Schritte bilden gewissermaßen das Ziel der Schlussrede (Zeilen 8–9). Diesem Abschluss können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche gedankliche Schritte voranstellen, in denen sie den einen wichtigen Gesprächsabschnitt zusammenfassen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede bilanzieren, den wichtigsten Unterschied herausstellen oder zwischen zwei Bewertungen abwägen.

 Die Redemittelkarte „Schlussrede“ enthält Formulierungsvorschläge für ein Fazit aus einer Debatte, in dem Gemeinsamkeiten und Unterschiede festgehalten und der entscheidende Grund hervorgehoben wird.

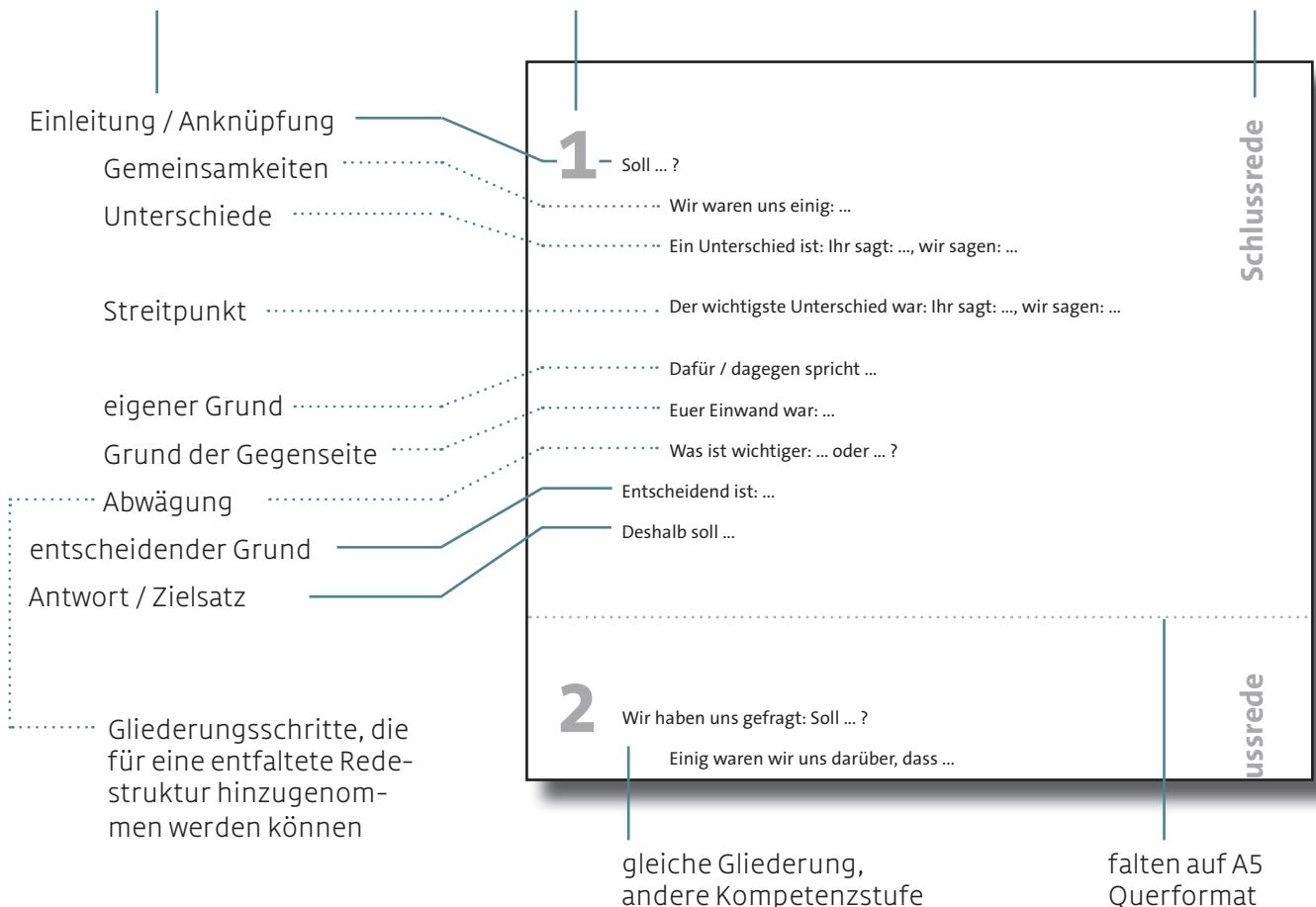
 Aufbau: 9 (3 + 6) Formulierungsvorschläge, 3 für eine einfache Gliederung; 6 Erweiterungsmöglichkeiten, 4 sprachliche Kompetenzstufen (1–2: Vorderseite, 3–4: Rückseite)

 Für die inhaltliche Vorbereitung einer Schlussrede kann das Arbeitsblatt „Gesprächsnote“ verwendet werden.

### einfache Redegliederung

### Kompetenzstufe

### Anwendung



## Einsatzmöglichkeiten

- Übung „Zum Schluss kommen“ (Debattieren unterrichten, Kap. 4)
- Schlussrunde in der Übung „Trainingsdebatte“ (Debattieren unterrichten, Kap. 6)